

## Vorgang: Explosion eines Benzin-Luft-Gemisches

**LV SV**

Beschreibung: In einer Pappröhre werden einige Tropfen Leichtbenzin verteilt. Die mit einem Klemmdeckel oder Ball verschlossene Röhre wird mit Piezozünder oder langem Holzspan gezündet. Alternativ verwendet man eine Chipsdose mit Plastikdeckel oder einen Tennisballbehälter.

### Schadensrisiko:

durch Entzündung / Brand

durch Einatmen / Hautkontakt

durch Explosion

### Beteiligte Gefahrstoffe:

Benzin (Sdb.: 50-70 °C) [Gefahr] GHS02 GHS07 GHS08 GHS09

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H315: Verursacht Hautreizungen. H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H361f: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



GHS02



GHS07



GHS08



GHS09

### andere Stoffe:

Kohlendioxid, unspez. Verbrennungsgase

### Substitutionsprüfung durchgeführt

Substitution nicht erforderlich: Experiment mit beherrschbaren Risiken, besitzt sehr hohen Motivationswert

### Besondere Sicherheitshinweise:

Beim Umgang mit Benzin dürfen keine offenen Flammen in der Nähe sein! Für Befüllung Abzug nutzen! Wenn das Gemisch nicht zündet, Deckel erst nach Abkühlung der Gasportion öffnen!

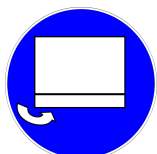
### Maßnahmen / Gebote:



Schutzbrille



Schutzhandschuhe



Abzug



Lüftungsmaßnahmen



Brandschutzmaßnahmen

----- Schule

----- Lehrkraft

----- Unterschrift